In der Gasse [ʔɪn deːɐ̯ ˈga.sə] (In the lane)

Text by *Friedrich Hebbel* (1813-1863)
Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 58, #6

Ich	**blicke**	**hinab**	**in**	**die**	**Gasse,**
[ʔɪç	ˈblɪ.kə	hɪn.ˈap	ʔɪn	diː	ˈga.sə]
I	gaze	down	into	the	lane:

Dort drüben hat sie gewohnt;
Das öde, verlassene Fenster,
Wie hell bescheint's der Mond.
Es gibt so viel zu beleuchten;
O holde Strahlen des Lichts,
Was weht ihr denn gespenstisch